
HSI

Hugo Sinzheimer Institut
für Arbeits- und Sozialrecht

EINLADUNG

26./27. Februar 2026, Berlin

Das HSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

15. HANS-BÖCKLER-FORUM ZUM ARBEITS- UND SOZIALRECHT



PROGRAMM

Donnerstag, 26. Februar 2026

Tagungsmoderation: Tom Hegermann, Haan

10:30 Begrüßung

Dr. Ernesto Klengel, Wissenschaftlicher Direktor des Hugo Sinzheimer Instituts der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt am Main

10:45 Grußwort

Dr. Christine Fuchsloch, Präsidentin des Bundessozialgerichts, Kassel

11:00 Europäische Grundrechte und das kollektive Arbeitsrecht

Prof. Dr. Thomas von Danwitz, Vizepräsident des Europäischen Gerichtshofs, Luxemburg

kurze Pause

12:00 Datenschutz und Betriebsverfassung

Prof. Dr. Marlene Schmidt, Apitzsch Schmidt Klebe Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

13:00 Mittagspause

14:00 Parallele Arbeitsforen

Forum 1:

Neues aus Rechtsprechung und Politik im Individualarbeitsrecht

Moderation:

Prof. Dr. Nadine Brandl, ver.di, Leiterin des Bereichs Recht und Rechtspolitik, Berlin
Dr. Amélie Sutterer-Kipping, Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt am Main

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Auswirkungen des europäischen Arbeitsrechts

Durchsetzung der Entgeltgleichheit – die Rolle der Arbeitnehmervertretungen nach der Entgelttransparenzrichtlinie

Prof. Dr. Isabell Hensel, Universität Kassel

Defizite bei der Umsetzung europäischer Richtlinien – Reformstau im deutschen Individualarbeitsrecht

Prof. Dr. Adam Sagan, Universität Bayreuth

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Rechtspolitik und aktuelle Rechtsprechung im Individualarbeitsrecht – Diskussionsbedarf

Aktuelle Regierungsvorhaben im Individualarbeitsrecht – erste Bewertungen und Auswirkungen

Prof. Dr. Jens M. Schubert, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

BAG-Rechtsprechung auf dem Prüfstand – kritikwürdige Rechtsprechung im Individualarbeitsrecht

Angelika Kapeller, DGB Rechtsschutz GmbH, Leiterin des Gewerkschaftlichen Centrum für Revision und Europäisches Recht, Kassel

Forum 2:

Künstliche Intelligenz und Plattformarbeit als Herausforderung für das Arbeitsrecht

Moderation:

Isabel Eder, DGB, Abteilungsleiterin Recht und Vielfalt, Berlin
Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Künstliche Intelligenz und Diskriminierungsschutz

Diskriminierungsrisiken durch den Einsatz von KI

Dr. Meike Zehlike, Gründerin und Technische Direktorin Passerelle GmbH, Ethical AI Researcher and Consultant, Berlin

Diskriminierungsrechtliche Grenzen beim Einsatz von KI

Prof. Dr. Friederike Malorny, Universität Münster

2. Teil (16:00-17:30 Uhr):
Herausforderungen der Plattformarbeit

Der Status von Plattformbeschäftigten

Prof. Dr. Wiebke Brose, LL.M. (Köln/Paris I), Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die Umsetzung der Plattformarbeitsrichtlinie

Robert Räuchle, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Leiter des Teams Politikgestaltung in der Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft, Berlin

Forum 3:

Aktuelle tatsächliche und rechtliche Herausforderungen des Sozialstaates: vom Sozialdatenschutz bis zur Grundsicherung

Moderation:

Prof. Dr. Constanze Janda, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Sandrina Hurler, Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt am Main

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):
Sozialverwaltung und Sozialdatenschutz

Sozialleistungen aus einer Hand

Prof. Dr. Silke Tophoven, Hochschule Düsseldorf

Sozialdatenschutz

Prof. Dr. Dirk Bieresborn, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):
Grundsicherung zwischen Mentoring und Sanktion

Neuordnung der Sanktionierung im SGB II?

Prof. Dr. Andrea Kießling, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Mentoring nach § 16k SGB II

Claudia Theesfeld-Betten, Jobcenter, Landkreis Aurich

Forum 4:

Erhalt und Wiederherstellung von Arbeitskraft

Moderation:

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Robert Nazarek, DGB, Referatsleiter Sozialrecht, Berlin

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Folgen von und Absicherung bei Langzeit-Arbeitsunfähigkeit

Exklusionsrisiken bei langer Arbeitsunfähigkeit – aktuelle Ergebnisse einer empirischen Untersuchung

Dr. Betje Schwarz, Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation an der Deutschen Sporthochschule Köln

Sozialrechtliche Absicherung bei langer Arbeitsunfähigkeit – Krankengeld, Rehabilitationsleistungen, befristete Erwerbsminderungsrente

Matthias Juhre, DGB Rechtsschutz GmbH, Gewerkschaftliches Centrum für Revision und Europäisches Recht, Kassel

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Gesundheitsgerechte Arbeitsorganisation

Gute Arbeitsorganisation zur Verhinderung von Fehlbeanspruchung – am Beispiel der ambulanten Pflege

Dr. Marlen Melzer, Stellv. Leiterin der Gruppe Arbeitsgestaltung bei personenbezogenen Dienstleistungen, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dresden

Durchsetzung guter Arbeitsbedingungen im Betrieb mithilfe von Betriebsärzten

Linda Albersmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Forum 5:

Betriebliche Mitbestimmung in der Arbeitswelt der Zukunft

Moderation:

Prof. Dr. Daniel Klocke, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Laurens Brandt, Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt am Main

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Die Weiterentwicklung der betrieblichen Mitbestimmung

Behinderung von Betriebsratsgründungen durch Arbeitgeber – Empirische Erkenntnisse

PD Dr. Martin Behrens, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der
Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Herausforderungen der Mitbestimmung bei KI-Systemen

Dietmar Kuttner, Sprecher des GBR-Ausschusses Zukunft von Technologie und Arbeit
der Siemens AG, Frankfurt am Main

Rechtspolitische Vorschläge zur Weiterentwicklung des BetrVG

Prof. Dr. Martina Benecke, Universität Augsburg

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Mitbestimmungswidriges Arbeitgeberverhalten und seine Folgen Rechtsfolgen von Verstößen gegen Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Prof. Dr. Martina Ahrendt, Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

Durchsetzung von Betriebsratsrechten – Möglichkeiten und Grenzen im Lichte anwaltlicher Erfahrungen

Nils Kummert, dka Rechtsanwälte | Fachanwälte, Berlin

Forum 6:

Streikrecht unter Druck?

Moderation:

Prof. Dr. Johanna Wenckebach, IG Metall, Leiterin der Stabsstelle Justitiariat und
Datenschutz, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität Göttingen

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Streiks um Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen

Der (verfassungs-)rechtliche Rahmen

Prof. Dr. Daniel Ulber, Universität Trier

Anwendung und Grenzen in der Praxis

Prof. Dr. Johanna Wenckebach, IG Metall, Leiterin der Stabsstelle Justitiariat und
Datenschutz, Frankfurt am Main

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Aktuelle Entwicklungen im Streikrecht

Arbeitskämpfe in der arbeitsgerichtlichen Praxis

Dr. Silke Kohlschitter, Vizepräsidentin des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main

Streikrecht in der aktuellen gewerkschaftlichen Praxis

Dr. Grégory Garloff, NGG, Leiter der Rechtsabteilung, Hamburg

Ende des ersten Veranstaltungstags

ab 18:00 **Gemeinsames Abendessen**

Führung des Fotografen Werner Bachmeier (Ebersberg) durch die Ausstellung "Homeoffice - Heimarbeit war gestern". Die Ausstellung begleitet die Veranstaltung.

PROGRAMM

Freitag, 27. Februar 2026

09:00 Grußwort

Inken Gallner, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt

09:15 Prekärer Aufenthalt und Zugang zum Sozial- und Arbeitssystem

Prof. Dr. Constanze Janda, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer

Praxisinput: Jens Nieth, Projektleiter der Fachstelle Faire Integration, Düsseldorf

Kaffeepause

**10:30 Die Zeitenwende in der deutschen Wirtschaft und die Folgen für
Arbeit und Soziales**

Prof. Dr. Sebastian Dullien, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für
Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

**11:30 Gegenwart und Zukunft des Arbeits- und Sozialrechts
Keynote**

Bärbel Bas, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Berlin

11:50 Podiumsdiskussion

Bärbel Bas, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Berlin

Yasmin Fahimi, Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Berlin

Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände (BDA)

Sascha Lübbe, Journalist, Berlin

13.00 Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss

INFORMATION

Veranstalter	Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	Titanic Chaussee Berlin Chausseestraße 30 10115 Berlin
Anmeldeschluss	13. Februar 2026 Die Teilnehmendenzahl für die Präsenzteilnahme ist begrenzt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.
Anmeldelink:	Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an: https://forms.office.com/e/fXMBztbmbE
Organisation/ Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation Georg-Glock-Straße 18 40474 Düsseldorf veranstaltungen@boeckler.de
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
Hotel	Im Veranstaltungshotel, dem Titanic Chaussee Berlin, wurde vom 25.–27.02.2026 ein Zimmerkontingent für Teilnehmende reserviert. Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, buchen Sie sich bitte unter Angabe des Stichworts "Boeckler" ihr Zimmer telefonisch unter 030 58 59 761 91 oder per E-Mail unter: reservations.tcb@titanic-hotels.de . Der Zimmerpreis beträgt 149,00 € pro Einzelzimmer und pro Nacht inkl. Frühstück.

INFORMATION

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de